

Merkblatt - Nr. 4

Schule beginnt – was tun? Checkliste für reisende Eltern

Dieses Merkblatt richtet sich insbesondere an Eltern von Kindern aus Schaustellerfamilien und von Circusangehörigen sowie an Bildungsverantwortliche.

BERiD vertritt die Bildungs- und Erziehungsanliegen von Kindern aus Schaustellerfamilien, von Circus - Angehörigen, Artisten, Binnenschiffern, ambulanten Händlern

BERiD ist Ansprechpartner der Bundesländer, der Bundesregierung und der Europäischen Union

BERiD kooperiert auf der internationalen Ebene mit der europäischen Schaustellerunion (ESU) und dem EUROPEAN NETWORK FOR TRAVELLER EDUCATION (ENTE)

BERiD e.V.
Verband zur Förderung der schulischen Bildung und Erziehung von Kindern der Angehörigen reisender Berufsgruppen in Deutschland e.V.

c/o Deutscher Schaustellerbund Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon: 0 30 - 590 099 780
E-Mail: info@berid.de

www.berid.de
www.schule-unterwegs.de

Eltern, die mit ihrem schulpflichtigen Kind auf die Reise gehen, sollten sich mit der festen Schule ihres Kindes, der Stammschule, abstimmen. Die Schulen auf der Reise sind die Stützpunktschulen. Die speziellen Lehrer auf der Reise sind die Bereichslehrkräfte. Es gibt sie in allen Bundesländern, aber mit unterschiedlichen Aufgaben.

Die wichtigsten grundlegenden Informationen zum Thema „Lernen auf der Reise“ finden Sie in der Handreichung „Leben und Lernen auf der Reise“ unter:

www.schule-unterwegs.de

Achtung:

Wegen der Einführung des Digitalen Schultagebuchs (www.DigLu.de) wird die Handreichung zurzeit überarbeitet. In Kürze erscheint die aktualisierte Fassung. Sie wird nach Veröffentlichung auch auf schule-unterwegs.de bereitgestellt

Die wichtigsten Berater*innen für reisende Eltern und Kinder sind die Bereichslehrkräfte. Sie finden Sie ebenfalls auf der Webseite von schule-unterwegs.de

Wenn Ihr Kind in Kürze eingeschult wird, können wir Ihnen mit der Checkliste auf der nächsten Seite weiterhelfen ...

Schule beginnt – was tun?

Checkliste für reisende Eltern



Vor Beginn der Reise

ja / nein

<p>Haben Sie die Stammschule/Winterschule über die Reise und Ihren Urlaubstermin informiert? (Je frühzeitiger Sie dies tun, desto besser kann die Stammschule Ihr Kind auf die die Reisezeit vorbereiten. (gfs. hilft die zuständige Bereichslehrkraft.)</p>		
<p>Haben Sie Ihr Kind schon bei www.diglu.de angemeldet? Eine Teilnahme an DigLu ist für Schaustellerfamilien und Circusangehörige Pflicht. Diglu ist das digitale Schultagebuch. Das Schultagbuch aus Papier gibt es nur noch in Mecklenburg-Vorpommern. Bei DigLu werden alle wichtigen Daten für den Schulbesuch Ihres Kindes von den Schulen bzw. den Bereichslehrkräften eingetragen.</p>		
<p>Hat die Stammschule Ihr Kind einer bestimmten Klasse und einer Klassenlehrerin bzw. einem Klassenlehrer zugeordnet? Diese sind wichtig für die Verbindung Ihres Kindes zur Stammschule.</p>		
<p>Hat die Stammschule Lernmaterialien (Lernpläne Deutsch, Englisch, Mathe, Schulbücher, Arbeitshefte etc.) für die Dauer der Reise vorbereitet? Falls nicht, Klassenlehrer/-in oder Schulleiter/-in oder Bereichslehrkraft ansprechen.</p>		

Während der Reise

ja / nein

<p>Es gibt für die weiteren Standort/Spielorten eine zuständige Bereichslehrkraft in der Nähe. Nehmen Sie bei Schwierigkeiten Kontakt mit ihr/ihm auf. Sie finden sie unter anderem auf www.schule-unterwegs.de/bereichslehrkraftsuche</p>		
<p>Wurde das digitale Schultagebuch (DigLu) von den Stützpunktschulen ausgefüllt? Das ist eine Pflichtaufgabe der Stützpunktschulen; s. Handreichung in www.schule-unterwegs.de. (ggf. Bereichslehrkraft um Hilfe bitten)</p>		
<p>Wurde der Schulbesuchskalender von der Stützpunktschule in DigLu ausgefüllt? Wenn nicht, der Stützpunktschule erneut vorlegen, gfs. BereichslehrerIn um Unterstützung bitten.</p>		
<p>Hat die Stützpunktschule die Daten über die Lernleistung Ihre Kindes, über Stärken, aber auch über noch zu Lernendes in DigLu vermerkt? Das wird von der Bereichslehrkraft überprüft</p>		
<p>Wurden die nächste Schule und die nächste Bereichslehrkraft informiert, damit sie die Aufnahme Ihres Kindes und den Unterricht für Ihr Kind vorbereiten können? Ggf. übernehmen Sie das bitte selbst, oder informieren Sie die zuständige Bereichslehrkraft.</p>		

Sollten Schwierigkeiten auftauchen, die Sie selbst nicht klären können, bitten Sie die zuständige Bereichslehrkraft um Hilfe.